

Abstracts Vorträge und Workshops – Studientag Romanische Sprachen “Lernaufgaben, Projekte und Co.”

Plenum

Service Learning“ als Konzept?

Kathrin Kramer, Sabine Baumgärtel (Halle)

Wie kann fachliches Lernen im (Fremdsprachen-)Unterricht mit einem gesellschaftlichen Engagement von Schüler*innen verbunden werden und was könnte dies mit Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu tun haben? Im interaktiven Vortrag wird es die Möglichkeit geben, das Konzept „Service Learning“ oder auch Lernen durch Engagement (LDE) kennenzulernen und dessen Potenziale für den (Fremdsprachen-)Unterricht an konkreten Beispielen zu diskutieren.

1. Workshoppase

Simulation globale, Französisch

Inge Rein-Sparenberg (Marburg)

Das Atelier möchte die simulation globale als eine Methode zur Erweiterung der Kommunikativen Kompetenzen in einem vernetzten Fremdsprachenunterricht in den Fokus rücken. Unterschiede zur Lernaufgabe ebenso wie Möglichkeiten und Strategien werden verdeutlicht. Anhand von Beispielen aus dem Unterricht und in einem Austausch mit den Teilnehmenden werden Wege des Einsatzes von konkreten Beispielen der simulation globale aufgezeigt.

Rispondi al messaggio di Valentina!, Italienisch

Juliane Seider (Berlin)

In diesem Workshop geht es um die Frage, welche Herausforderungen das Schreiben fremdsprachlicher für Schüler:innen Texte birgt und wie Lernaufgaben zur gezielten Förderung von Schreibkompetenz beitragen können. Ausgehend von allgemeinen Überlegungen zur Kompetenz Schreiben im aufgabenorientierten Fremdsprachenunterricht wird eine für das zweite Lernjahr Italienisch konzipierte und in der Praxis erprobte Lernaufgabe vorgestellt und Chancen sowie Herausforderungen Gegenstand der Diskussion sein.

Stop Motion como recurso para la clase de ELE, Spanisch

Ana Calvo Do-Allo (Berlin)

En esta conferencia se mostrará cómo trasladar un trabalenguas, una poesía o cualquier texto literario al lenguaje audiovisual utilizando la técnica Stop Motion y cómo esta transformación medial a la vez significa una interpretación y lectura literaria. Partiendo de un ejemplo del primer año de aprendizaje en el que los alumnos trabajan con un trabalenguas se enseñarán distintos recursos técnicos y creativos.

2. Workshoppase

Storytelling und Podcast“ – Talk, Dialoge, Minihörspiel, sprachübergreifend

Ulrike Werner (Berlin)

Talken unter Expert*innen, ein Interview mit dem chef in einem 5 Sterne-Restaurant, oder sich als Marsmensch den Weg zur Kathedrale erfragen – auf allen Sprachniveaus kann man kreative Methoden aus Storytelling und Podcast anwenden, um mal ganz anders zum Sprechen zu motivieren. Vom inszenierten Dialog bis zum Minihörspiel reichen die Möglichkeiten – ohne Aufnahme oder mit Aufnahme. Sie erfahren Grundlegendes aus der Praxis, mit Hörbeispielen und probieren selbst Möglichkeiten aus.

Spielerisch mehrsprachig agieren mit sprachlichen Zeichen, sprachübergreifend

Alexandra Funk, Philipp Förster (Jena)

Dieser Workshop verbindet die Authentizität des täglichen Umfelds der Lernenden mit dem Motivationsfaktor „spielerisches Lernen“ anhand von sprachlichen Zeichen im öffentlichen Raum („Linguistic Landscapes“). Neben virtuellen Stadtspaziergängen und digitalen Escape Rooms sollen aktuelle Erkenntnisse der Lehr- Lernforschung Mittel und Wege zeigen, um Fremdsprachen- und Mehrsprachigkeitskompetenz im Unterricht zu fördern.

Außerschulische Lernorte, Spanisch

Kirsten Pfohl, Michael Karrer, Katharina Wieland (Halle)

Spanien und Lateinamerika befinden sich vor unserer Haustür. Vom Straßenschild übers Restaurant bis hin zu monumentalen Wandbildern in Halle-Neustadt bieten deutsche Städte Bezüge zur spanischsprachigen Welt, die es für den Unterricht zu entdecken gilt. Im Workshop stellen wir zwei Podcast-Projekte von Schüler:innen bzw. Studierenden vor und ordnen diese in didaktische Ansätze zur Arbeit mit außerschulischen Lernorten ein.